

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kurzversion: Freitag, 14.10.2016

Langversion: [Donnerstag, 1.12.2016](#)

Abiturjahrgang 2017 / 2019

P-Seminar

Leitfach: **Sport**

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projekt: Planung und Durchführung einer Alpenüberquerung (oder einer Teilstrecke) zu Fuß.

Lehrkraft: **Seredinski, Evi**

E. Seredinski

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung			
Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.			
Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	SEP	• Berufs- und Studienorientierung	• Portfolio über den
	OKT	• -Selbstreflexion und persönliche Zielfindung	• persönlichen
	NOV	• Analyse der beruflichen Vielfalt	• Entwicklungsprozess
	DEZ	• Bewerbung	•
	JAN	• Bewerbungsstrategien	• Präsentation eines
	FEB	• Studienbeginn	• Berufsbildes

2. Projekt
Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):
u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die beiden Seminarmitgliedern erreicht werden sollen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Sportökonomie mit ihrem Teilbereich Eventmanagement stellt eine junge und wichtige Disziplin der Sportwissenschaften dar. Das Fach Sport leistet durch Sportfeste und Events einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens und zur Stärkung des Schulprofils. • Im Rahmen dieses Projekts erarbeiten die Schüler/innen handlungsorientiert in einem selbst definierten Organisationsrahmen ein Konzept zur Durchführung einer Alpenüberquerung und setzen dieses in die Praxis um. • Zudem bietet der Sport- und Eventmanagementbereich zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung.

	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft r	Formen der Leistungserhebungen
11/2	FEB	• Einführung und Terminvorgaben • Finden der Arbeitsgruppen	•
	MRZ	• Fitnesstest, Erstellung der Trainingspläne	• Präsentation
	APR	• Praxiseinheit bayerisches Voralpenland	•
	MAI	• Festlegung der Wanderroute, Buchung	• Präsentation
	JUN	• Praxiseinheit Alpen	•
	JUL	• Durchführung der Veranstaltung • Ende Juli	•
12/1	SEP	• Auswertung	• Portfolio über die Planung
	OKT	• Präsentation	• und Durchführung
	NOV	• Portfolio	• der Alpenüberquerung
	DEZ	•	• Präsentation
	JAN	•	•
	FEB	• Abschlussgespräch	•



Externe Partner:

- DAV (Deutscher Alpenverein)
- Naturfreunde
- Sponsor-Partner (z.B. Sporternährung, Bekleidung, Wanderausrüstung)
- Medien

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Folgende Projektgruppen sind geplant:
- 1. Leistungsdiagnostik, Trainingsplanung, Trainingsdurchführung
- 2. Routenplanung, Quartiere, An- und Rückfahrt, Alpine Gefahren, Bergrettung, GPS
- 3. Ernährung, Kleidung, medizinische Betreuung/Regeneration, Checkliste
- 4. Dokumentation/Mediengruppe: Presse, Homepage, Präsentation in der Schule

